

Offene Petition von FreeOnTour / Hymer-Gruppe

Die Forderung nach Lockerungen des Lock-downs in Deutschland ist in den vergangenen Wochen zunehmend lauter geworden, wie auch die Bund-Länder-Konferenz vom 3. März gezeigt hat. Sie hat aber auch gezeigt, dass Öffnungsschritten im Bereich des Tourismus nur geringe Priorität eingeräumt wird.

Wir sind überzeugt, dass grundsätzlich der Zeitpunkt gekommen ist, um auch für die Tourismusbranche über kontrollierte Wege aus dem Lock-down zu sprechen und diese differenziert zu betrachten. Denn bei der aktuellen Diskussion scheint das touristische Augenmerk überwiegend auf Urlaubsformen wie Pauschalflüge oder ähnlichem zu liegen. Es mangelt an einer differenzierten Betrachtungsweise der autarken Urlaubsform Caravaning, die unter bestimmten Voraussetzungen ein Corona-konformes Reisen ermöglicht.

Aus diesem Grund hat Freeontour eine offene Petition gestartet, die auch Caravanern und Wohnmobilstellern eine Stimme geben soll, wenn es um die nächsten Öffnungsschritte aus dem Lock-down geht. Um vor der nächsten Bund-Länder-Konferenz eine möglichst große Wahrnehmung der Urlaubsform Camping zu generieren, würden wir uns natürlich freuen, wenn auch Sie Ihre Leser bzw. User über Ihre Kommunikationskanäle auf die Petition aufmerksam machen würden – damit wir alle gemeinsam dazu beitragen können, dass das Reisen mit Caravan und Wohnmobil bald wieder ermöglicht wird.

Für Ihre Unterstützung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Verlinkung von Ihrer Website auf <https://www.freeontour.com/de/articles/ratgeber/aktueller-hinweis-von-freeontour>

oder direkt auf die Petition unter

<https://www.openpetition.de/petition/online/camping-als-autarke-urlaubsform-differenziert-betrachten-camping-und-wohnmobilstellplaetze-oeffnen>

2. Direkte Einbindung eines Petitions-Banners oder Petitions-Widgets auf Ihrer Website. Die dafür erforderlichen technischen Informationen finden Sie auf [openpetition.de](https://www.openpetition.de) direkt unterhalb der Petition unter oben genanntem Link.

3. Teilen des Freeontour-Facebookbeitrags unter <https://www.facebook.com/freeontour/> auf Ihren Facebook-Seiten

4. Natürlich können Sie auch eigene Posts zur Petition auf Ihren Social Media-Kanälen platzieren.

5. Gerne können Sie das Thema auch auf diverse andere Weisen kommunizieren und aufgreifen.

Im Interesse der Camping-Community freuen wir uns über jede und jeden, der mitmacht!
Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Claudia Rothkamp
Editor / Content Manager FREEONTOUR